

**ONLINE
SYMPOSIUM**



BERLINER FORUM FÜR ESSTÖRUNGEN

ANMELDUNG

Das Interesse an der Tagung war in der Vergangenheit groß. Aus technischen Gründen ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **15.10.2021** per E-Mail an: forum-essstoerungen@charite.de
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und die Kontoinformation.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **25,- Euro**.

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet **online** über **MS Teams** statt.

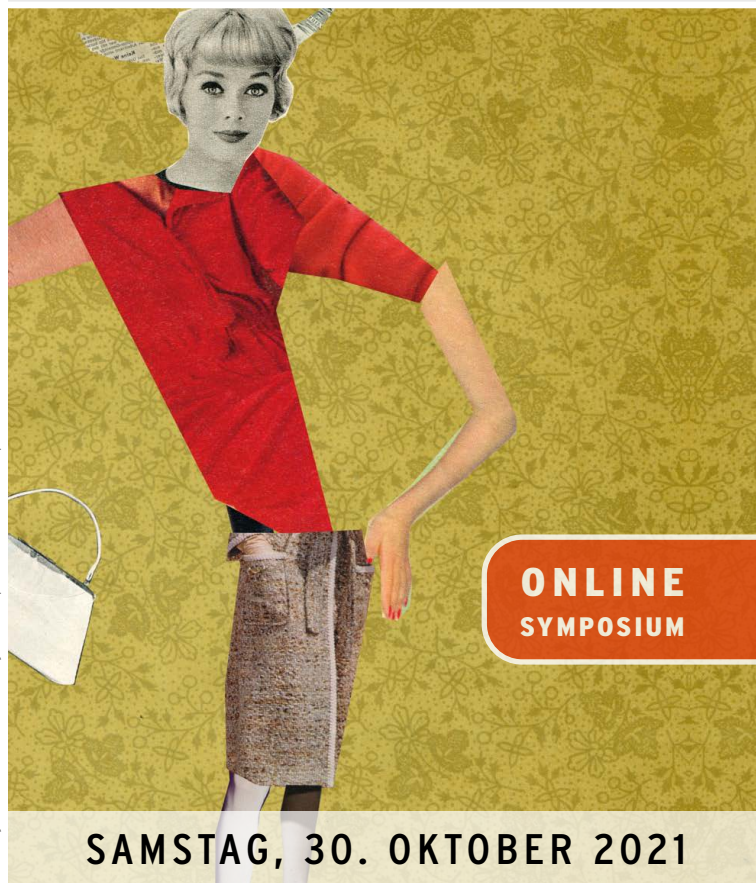
Der Einwahllink wird Ihnen nach Anmeldebestätigung und Eingang der Teilnahmegebühr, kurz vor der Veranstaltung, zugesendet.

Die Zertifizierung durch die **Berliner Ärztekammer** wird beantragt.

Behandlungsperspektiven von Kindheit bis Erwachsenenalter

08/2021

Gestaltung: Zentrale Mediendienstleistungen Charité | Titel: ©Susanne Wimmer | CCB3 > Essforum-10-2021-4s.indd



**ONLINE
SYMPOSIUM**

SAMSTAG, 30. OKTOBER 2021

Liebe Kolleg*innen,

die Pandemie hat viele Patient*innen mit Essstörungen in große Nöte gebracht. Das Gebot der sozialen Distanzierung hat die Isolierung und die Essstörungssymptome der Betroffenen verschärft sowie Beziehungssängste, Depression und die Flucht in die Essstörung verstärkt. Wenn im Außen vieles unsicher und unkontrollierbar ist, scheint die Essstörung umso mehr Kontrolle zu ermöglichen.

Gruppentherapien und Selbsthilfegruppen mussten eingestellt werden. Auch das „**Berliner Forum für Essstörungen**“ musste im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen. Auf der anderen Seite haben sich neue Möglichkeiten und Wege für den Austausch eröffnet, zum Beispiel Videotherapien für Menschen an entlegenen Orten und Hybrid- oder Online-Konferenzen, die Wegezeiten reduzieren. So findet in diesem Jahr auch unser Symposium online statt, um den lebendigen kollegialen Austausch zwischen Kliniker*innen und ambulanten Behandler*innen wach zu halten.

Mit den Themen:

- [Prädiktoren für den Behandlungserfolg bei Jugendlichen mit Anorexia nervosa](#)
- [Ambulante leitliniengerechte Psychotherapie bei Anorexia nervosa](#)
- [Kombinierte einzel- und gruppenanalytische Langzeitbehandlung bei Essstörungen](#)

und namhaften Referent*innen laden wir Sie ein, mit uns über Essentials bei der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu diskutieren und den Blick in die therapeutische Werkstatt eines Psychoanalytikers zu werfen, der die Effekte einer kombinierten Einzel- und Gruppentherapie für strukturelle Reifungsprozesse bei Patient*innen mit Essstörungen und komorbiden Persönlichkeitsstörungen in Langzeittherapien nutzt.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Bettina Kallenbach-Dermutz | Oberärztin

PD Dr. med. Tobias Hofmann
Stv. Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Matthias Rose
Klinikdirektor

Medizinische Klinik mit
Schwerpunkt Psychosomatik

Dipl.-Psych. Claudia Thurn
Leitung Essstörungsambulanz

Dr. oec. troph. Verena Haas
Forschungsbereich Essstörungen

Prof. Dr. med. Christoph U. Correll
Klinikdirektor

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters

PROGRAMM

09.00 - 09.10 **Begrüßung**

09.10 - 09.25 **Vorstellung des Netzwerks
Essstörungen Berlin-Brandenburg**

09.25 - 10.25 Silke Naab:
**Welche Prädiktoren beeinflussen den
Behandlungserfolg bei Jugendlichen
mit Anorexia nervosa?**

10.25 - 11.25 Stephan Zipfel:
**Leitlinienbasierte Empfehlungen
für die psychotherapeutische
Behandlung der Anorexia nervosa**

P A U S E

11.40 - 12.40 Bernd Klipp:
**Werkstattbericht aus der ambulanten
psychoanalytischen Praxis: eine stö-
rungsspezifische kombinierte einzel-
und gruppenanalytische Behandlung
von Patient*innen mit Essstörungen**

12.40 - 13.00 **Verabschiedung und Ausblick**

REFERENT*INNEN

Dr. med. Silke Naab
Chefärztin Psychosomatik & Psychotherapie,
Jugendabteilung der Schön Klinik Roseneck

Prof. Dr. med. Stephan Zipfel
Ärztlicher Direktor der Abteilung für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie und des Kompetenzzentrums
für Essstörungen des Universitätsklinikums Tübingen

Dipl.-Psych. Bernd Klipp
Praxis für Psychotherapie in Bremen
Gruppenanalyse. Psychoanalyse. Supervision.